

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 4.

Sonnabend, den 27. Januar

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reibstgasse 11), sowie von den Herren Friseur Beyer in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 1spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr. Vereinsinsetate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Reichenbrand auf das Jahr 1911.

Rechnungs-Abchluss.

Einnahme.		Ausgabe.	
	₰		₰
Kassenbestand vom Jahre 1910	37234	1180 zurückgezahlte Spareinlagen	303946
2125 Spareinlagen	369496	Bar bezahlte Spareinlagezinsen	2789
Zurückgezahlte Kapitalien	9750	Ausgeliehene Kapitalien und angekaufte Wertpapiere	66587
Erhobene Bankeinlagen	163400	Bankeinlagen	157400
Aufgenommene Lombarddarlehen	36000	Zurückgezahlte Lombarddarlehen	36000
Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	80871	Verwaltungsaufwand und sonstige Ausgaben	6387
Für Einlage- und Zinsquittungsbücher	55	Kassenbestand Ende 1911	33741
Sonstige Einnahmen	45		
Summe:	696853	Summe:	696853

Vermögens-Übersicht.

Aktiva.		Passiva.	
	₰		₰
Ausgeliehene Kapitalien:		Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1911	1895704
a) gegen Hypothek	1761950	und zwar: Bestand am 1. Januar 1911	1858995
b) gegen Bürgschaft	—	Spareinlagen 1911	369496
Bankeinlagen	—	Gutschriftene Zinsen 1911	61159
Wertpapiere zum Kurswert vom 31. Dezember 1911	161203		
(Nennwert: 182000 ₰ — 7)		Hiervon ab: Zurückgezahlte Spareinlagen 1911	303946
(Ankaufswert: 165979 ₰ 50)			
(Kursverlust: 4776 ₰ 50)		Es w. o. 1895704 ₰ 13	
Zinsreste von Hypotheken und Wertpapieren	996	Rücklagevermögen am 31. Dezember 1911	63305
Inventar	1118	und zwar: Bestand am 31. Dezember 1910	55134
Kassenbestand Ende 1911	33741	Reingewinn vom Rechnungsjahre	8170
Summe:	1959009	Es w. o. 63305 ₰ 68	
		Summe:	1959009

Die Zahl der bis zum Schlusse des Rechnungsjahres ausgestellten Einlagebücher beziffert sich auf 2946. Im Jahre 1911 sind neu hinzugekommen 251 und erloschen 157 Einlagebücher; am 31. Dezember 1911 befanden sich noch 1909 Bücher in Geltung. Spareinlagen werden mit 3 1/2 % und solche, welche bis zum 3. eines Monats erfolgen, für den Monat voll verzinst. Heimspargbüchern werden jederzeit unentgeltlich ausgegeben. Geschäftszeit: Jeden Wochentag von 8—12 Uhr vormittags und 2—6 Uhr nachmittags. Sonnabends durchgehend von 8—3 Uhr. Reichenbrand, am 24. Januar 1912.

Die Sparkassen-Verwaltung.
Vogel, Gemeindevorstand.

Höfel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt hiermit bekannt, daß Sonntag den 4. Februar a. o. in Reichenbrand durch Herrn Superintendent Jensch aus Chemnitz Kirchensanctation abgehalten werden soll. Vormittags 9 Uhr findet Predigtgottesdienst statt, nach der Predigt Ansprache des Herrn Ephorus an die Gemeinde. Sofort nach dem Gottesdienste soll in dem kleineren Saale des Gasthauses zu Reichenbrand eine Hausväterbesprechung stattfinden. Nachmittags 2 Uhr erfolgt Katechismusunterredung mit der konfirmandierten Jugend von Reichenbrand und Siegmars. Alle evangelischen Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars, namentlich die Hausväter, Jünglinge und Jungfrauen werden hierdurch herzlich ersucht, an den vorbezeichneten Veranstaltungen möglichst zahlreich sich beteiligen zu wollen. Reichenbrand, den 26. Januar 1912.

Der Kirchenvorstand. Rein, Pf.

Schulneubau Reichenbrand.

Die Herstellung

1. der Tischlerarbeiten,
2. der Rabitarbeiten,
3. der Linoleumarbeiten und
4. der Wasserleitungs- und Klosettanlagen

für den Schulneubau in Reichenbrand soll vergeben werden. Bedingungsansätze können gegen Erlegung der Schreibgebühren im Bureau des Architekten Emil Ebert in Chemnitz, Aue 4, I entnommen werden. Die Angebote sind bis zum 5. Februar 1912, mittags 12 Uhr mit entsprechender Aufschrift versehen, bei dem Gemeindevorstand zu Reichenbrand einzureichen. Reichenbrand, den 26. Januar 1912.

Der Schulvorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Jhrs. wird der I. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeldung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen. Reichenbrand, am 27. Januar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Gefunden

wurde in hiesiger Pflanz 1 Rinderschuh, 1 Schlüssel und 1 Pferddecke. Zur Ermittlung der Eigentümer wird solches hiermit bekannt gemacht. Reichenbrand, am 26. Januar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Haushaltpläne.

Den Gemeindegliedern wird hiermit bekannt gegeben, daß sie Druckexemplare des Haushaltplanes für 1912, solange der Vorrat reicht, im Gemeindevorstand — Kassenzimmer — unentgeltlich in Empfang nehmen können. Kottluff, am 24. Januar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Vertilches.

Reichenbrand. Wie aus der Bekanntmachung des heutigen Blattes ersichtlich, soll in Reichenbrand Sonntag den 4. Februar a. o. Kirchensanctation abgehalten werden. Die Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars werden auch an dieser Stelle auf dieselbe mit der herzlichsten Bitte aufmerksam gemacht, durch zahlreiche Beteiligung an den gottesdienstlichen Veranstaltungen ihr Interesse an dem kirchlichen Wesen der Gemeinde bezeugen zu wollen.

Siegmars. Das Leipziger Städtebund-Theater, das erst vor einigen Wochen in Reichenbrand das Stück: „Die Waffen nieder“ aufgeführt hat und einen äußerst zahlreichen Zuspruch zu verzeichnen hatte, gibt das gleiche Gastspiel am Sonntag auch im Gasthaus Siegmars und am Dienstag im Gasthaus Neustadt. Am Sonntag nachmittags findet in Siegmars außerdem die Kinder-Vorstellung: „Hänsel und Gretel“ statt und weisen wir noch besonders auf die beiden Inserate in vorliegender Nummer hin.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. Januar 1912.

Geburten: Dem Maurer Robert Walter Reichel 1 Tochter. Sterbefälle: Dem Chauffeur Albert Paul Faust 1 Sohn, 4 Monate alt; die Strumpfwirthers-Gesetzfrau Amalie Friederike Martin geb. Melhin, 81 Jahre alt; der Schlossermüller Hermann Anton Köhner, 70 Jahre alt; der Kontorist Dekar Eugen Matthes, 32 Jahre alt.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Jhrs. ist der I. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeldung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen. Reichenbrand, am 26. Januar 1912.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 26. Januar 1912.

Schule zu Rabenstein.

Die Anmeldung der Kinder, die Ostern 1912 schulpflichtig werden, findet in der Schulküche statt: Donnerstag, den 8. Februar nachm. 2—4 Uhr für Knaben, Freitag, den 9. Februar nachm. 2—4 Uhr für Mädchen.

Schulpflichtig sind die Kinder, die bis Ostern 1912 das sechste Lebensjahr vollenden, doch können auf besonderen Wunsch auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni sechs Jahre alt werden. Vorzulegen ist für Kinder, die hier geboren sind, nur der Impfschein, für auswärts geborene Impfschein und Geburtsurkunde mit Taufvermerk.

Für jedes Kind ist ein Gesundheitsbogen auszufüllen. Dieser ist in der Hausmeisterwohnung abzuholen und spätestens am Tage der Anmeldung ausgefüllt zurückzugeben. Die Eltern oder Erzieher haben die Kinder selbst anzumelden, nicht aber Kinder damit zu beauftragen. Rabenstein, den 27. Januar 1912.

Der Schuldirektor.

Der Schulvorstand

Steinbrück.

Wilsdorf.

Wohnungspfleger.

Zur allgemeinen Kenntnis wird hiermit gebracht, daß nachstehende Herren als Wohnungspfleger auf die Jahre 1912 bis mit 1914 in Gemäßheit von § 2 der Polizeiverordnung der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 18. März 1903, die Veranschlagung von Mietwohnungen u. s. w. betr., bestellt und heute in Pflicht genommen worden sind, und zwar:

für den I. Bezirk — Ortsl.-Nr. 1 bis mit 19 — Herr Gutsbesitzer Anton Gerstenberger, für den II. Bezirk — Ortsl.-Nr. 20 bis mit 35 — Herr Handlungsgehilfe Max Rognner, für den III. Bezirk — Ortsl.-Nr. 36 bis mit 50 — Herr Strumpfwirker Paul Seim, für den IV. Bezirk — Ortsl.-Nr. 51 bis mit 62 — Herr Holzdrecherei-Inhaber Bruno Richter. Kottluff, am 21. Januar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Schulkinder-Anmeldung.

Zur Anmeldung der Ostern 1912 in der Gemeinde Kottluff schulpflichtig werdenden Kinder ist:

Dienstag, der 6. Februar 1912, nachm. 3—5 Uhr für die Knaben und Donnerstag, der 8. Februar 1912, nachm. 3—5 Uhr für die Mädchen bestimmt worden, und hat die Anmeldung in der hiesigen Schule — Zimmer Nr. 1 — bei dem Herrn dirig. Lehrer Hunger zu erfolgen.

Für alle Kinder sind die Impfscheine und für auswärts geborene noch die Geburtsurkunden mit Taufbescheinigungen mitzubringen. Kottluff, am 23. Januar 1912.

Der Schulvorstand.